

**Politische Alternativen sind kraftvoll, wenn sie von unten kommen – wenn sie die Sprache der Vielen sprechen.** Zahlreiche neue soziale Bewegungen und Kämpfe zeugen von dieser Vielstimmigkeit und Stärke. Ein gemeinsames, gegenhegemoniales politisches Projekt steht jedoch nicht am Horizont. Weder den Bewegungen noch der politischen Linken gelingt die Übersetzung in eine gemeinsame Strategie und Programmatik. Die Machtfrage, die sich heute in Deutschland und Europa von links stellen müsste, bleibt so weiterhin ungelöst; die sozialen Kämpfe der Vielen bleiben fragmentiert und diffus. Wie kann eine Politik der sozial-ökologischen Transformation in eine solidarische Moderne realisiert werden? Wir laden dazu ein, zusammen anzusetzen und das gemeinsame Ganze der unterschiedlichen Ansätze zu bestimmen, das mehr sein muss als die bloße Addition der verschiedenen Kämpfe.

Mit: Judith Amler, Sonja Buckel, Daphne Büllsbach, Nadja Charaby, Laura Colini, Jan Dieren, Franziska Drohsel, Tamer Düzyol, Isabell Eberlein, Elif Eralp, Fadi El-Ghazi, Anton Hofreiter, Nilda Inkermann, Katja Kipping, Volker C. Koehnen, Filippou Kourtoglou, Esther Lehnert, Sabine Leidig, Stephan Lessenich, Christoph Lieven, Isabell Lorey, Hilde Mattheis, Nicole Mayer-Ahuja, Tadzio Müller, Mario Neumann, Guillaume Paoli, Massimo Perinelli, Heike Radvan, Jens-Martin Rode, Özge Pinar Sarp, Thomas Seibert, Kerem Schamberger, Matthias Schmelzer, Nina Treu, Axel Troost, Anne Wizorek, Andrea Ypsilanti, Malisa Zobel

# die politik der vielen

 Institut  
Solidarische  
Moderne  
[www.solidarische-moderne.de](http://www.solidarische-moderne.de)

## Crossover-Konferenz für den Aufbruch in eine solidarische Moderne

Institut Solidarische Moderne ISM  
15.-16. Juni 2019 Crossover-Konferenz  
Centre Français, Berlin

# die politik der vielen

**Crossover-Konferenz für den Aufbruch in eine solidarische Moderne**  
Sa, 15. – So, 16. Juni 2019

## Konferenz

Sa, ab 9 Uhr  
**Empfang**  
Ankommen, Registrierung

Sa, 10 – 11 Uhr  
**Auftakt**

### Bewegung. Macht. Politik – Worum es uns geht

Die Welt bewegt sich – und steht zugleich still: Wir erleben eine paradoxe Situation, in der soziale Bewegungen und politische Ohnmacht gleichzeitig größer werden. Die Machtfrage, die sich in ganz Europa von der Straße bis in die Parlamente stellt, bleibt dabei ungelöst – aber was ist eine denkbare Antwort darauf? Und was ist überhaupt eine Machtfrage?  
Mit *Thomas Seibert, Andrea Ypsilanti*

Sa, 11:30 – 19 Uhr, inkl Mittagspause 13 – 14 Uhr  
**Workshops**

### Impulse für gesellschaftlichen Wandel

Sechs Workshops widmen sich über den Samstag jenen sozialen Bewegungen, die Impulse für einen linken politischen Aufbruch versprechen. Wir fragen danach, worin ihr neues, progressives Moment besteht, wo sich Verbindungen und Gemeinsamkeiten mit anderen Kämpfen zeigen und welche politischen Strategien sich daraus für das Feld der institutionalisierten Politik ergeben.

**Workshops** Die ausführlichen Beschreibungen finden sich unter [www.solidarische-moderne.de](http://www.solidarische-moderne.de).

**# Unteilbar gegen rechts? Neue Koalitionen zwischen Antifaschismus, Migrant\*innen und Zivilgesellschaft**

*Chair: Tamer Düzyol, Esther Lehnert*  
*Inputs: Özge Pinar Sarp (Opferperspektive e.V.), Heike Radvan (BTU Cottbus), Massimo Perinelli (Tribunal »NSU-Komplex auflösen«), Judith Amler (#unteilbar), N.N. (Welcome United)*

**# Stadt für alle? Migration, Solidarity Cities und das Recht auf Stadt**

*Chair: Daphne Büllesbach, Mario Neumann*  
*Inputs: Laura Colini (Stadtforscherin), Malisa Zobel (Humboldt Viadrina Governance Platform), Elif Eralp (DIE LINKE Berlin), N.N. (Deutsche Wohnen enteignen)*

**# Neue Arbeitskämpfe? Gewerkschaften, neues Prekariat und Perspektiven der Befreiung**

*Chair: Jan Dieren, Filippos Kourtoglou, Axel Troost*  
*Inputs: Nicole Mayer-Ahuja (SOFI Göttingen), N.N. (IG Metall), N.N. (Kolleg\*innen aus dem Pfleigestreik)*

**# Ökologie als soziale Frage? Lebensweisen, Klimagerechtigkeit und Fridays for Future**

*Chair: Sabine Leidig, Nina Treu*  
*Inputs: Isabell Eberlein (Changing Cities), Tadzio Müller (Ende Gelände), Jens-Martin Rode (Energie-tisch Berlin), Matthias Schmelzer (Kolleg Postwachstumsgesellschaften), Nadja Charaby (RLS), Fadi El-Ghazi (Berlin werbefrei), Christoph Lieven (Greenpeace) u.a.*

**# Neuer Feminismus? Frauenstreik, #metoo und NiUnaMenos**

*Chair: Franziska Drohsel, Vanessa Höse*  
*Inputs: Isabell Lorey (Kunsthochschule für Medien Köln), Anne Wizorek (Bloggerin, Autorin), Denise Garcia Bergt (International Women Space), N.N. (NiUnaMenos)*

**# Gespaltene Linke? Kommunitarismus, Kosmopolitismus und neuer Internationalismus**

*Chair: Volker Koehnen, Thomas Seibert, Kerem Schamberger*  
*Inputs: Stephan Lessenich (LMU München), Nilda Inkermann (Uni Kassel)*

Sa, 19 – 20 Uhr  
**Get-together & Abendbuffet**

## Öffentliche Veranstaltungen

Sa, 20 Uhr  
**Podiumsdiskussion**

### Die Macht der Vielen? Im Spannungsfeld von Bewegung und Regierung

Gelbwesten, Linkspopulismus oder Rot-Grün-Rot? Wie steht es hierzulande und in Europa um das Verhältnis von sozialen Kämpfen und politischer Repräsentation?

Mit *Anton Hofreiter (Die Grünen, Fraktionsvorsitzender), Katja Kipping (Die LINKE, Parteivorsitzende), Guillaume Paoli (Autor, Blogger, Philosoph)*  
Moderation: *Andrea Ypsilanti*

So, ab 9 Uhr  
**Ankommen**

So, 10 – 13 Uhr  
**Forum**

### Politik der Vielen: Das Gemeinsame vor Augen

Brüche, Aufbrüche und wie wir sie nutzen können: In unserem offenen Forum laden wir alle dazu ein, sich aktiv in die Diskussion um eine Politik der Vielen einzubringen. Wie kann das Gemeinsame entdeckt und sein Potenzial für eine sozial-ökologische Transformation ausgespielt werden?  
Mit *Sonja Buckel, Fabian Kessl, Stephan Lessenich*

**Veranstaltungsort** Centre Français Berlin, Müllerstraße 74, 13349 Berlin, U-Bhf Rehberge

**Teilnahme** Für die Programmpunkte am Sa, 15.6. bis 20 Uhr erheben wir einen Teilnahmebetrag von Euro 50,- (normal), 35,- (Mitglieder), 25,- (reduziert), die Versorgung mit Mahlzeiten und Getränken ist inbegriffen. Wir bitten dazu um **Anmeldung bis 1.6.** Die öffentlichen Veranstaltungen sind **kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.** Wir ermöglichen auch eine **kostenfreie Teilnahme.**

**Anmeldung/Infos** per Mail: [vanessa.hoese@solidarische-moderne.de](mailto:vanessa.hoese@solidarische-moderne.de) und [www.solidarische-moderne.de](http://www.solidarische-moderne.de)

Design: Tanja van de Loo  
Gefördert durch:

